Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 15 597
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 19. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2015) und **Antwort**

## Geoinformationssysteme bei der Berliner Polizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Dienststellen innerhalb der Berliner Polizei nutzen Geoinformationssysteme (GIS)?

Zu 1.: Geoinformationssysteme (GIS) werden von allen Vollzugsdienststellen der Polizei Berlin genutzt.

2. Zu welchem Zweck nutzen die einzelnen Dienststellen innerhalb der Berliner Polizei jeweils Geoinformationssysteme (GIS)?

Zu 2.: GIS werden bei der Polizei Berlin für die

- Vorgangsbearbeitung
- Gefahrenabwehr
- Strafverfolgung
- statistische Zwecke und Lageauswertung
- Lagedarstellung / Einsatzdurchführung zur Bewältigung von Einsatzlagen
- Einsatzsteuerung des Funkwageneinsatzdienstes

genutzt.

3. Um welche Produkte welcher Hersteller handelt es sich bei den oben genannten Geoinformationssystemen (GIS) jeweils? (Bitte nach Stelle, Produkt und Hersteller aufschlüsseln.)

Zu 3.: Bei der Polizei Berlin werden GIS von drei Herstellern eingesetzt.

a) Alle Dienststellen der Polizei können das GIS Goodview der Firma PG Control im Rahmen einer Landeslizenz nutzen. Die Software für das GIS Goodview ist auf allen netzgebundenen Arbeitsplätzen (MAP) installiert.
   Beim Zentralen Verkehrsdienst der Berliner Polizei kommt Goodview zusammen mit der Verkehrsunfall-Ursachenstatisik (VU-Urs) zur Visualisierung von Unfallursachen und Unfallschwerpunkten zum Einsatz.
   Für die Georeferenzierung von Ereignisorten wird im Vorgangsbearbeitungs- und Informationssystem POLIKS (Polizeiliches Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung) der POLIKSGraf eingesetzt, der aus Komponenten des GIS Goodview besteht.

b) Im Landeskriminalamt (LKA) wird zusätzlich das Produkt ArcGIS (Firma Esri Deutschland GmbH) mit dem Modul GeoFES der Firma DHI-WASY genutzt.

c) In der Einsatzleitzentrale der Direktion Zentrale Aufgaben (Dir ZA ELZ) wird das Produkt ICAD der Firma Intergraph als integraler Bestandteil des eingesetzten Polizeilichen-Einsatz-Leitsystem PELZ 2007 eingesetzt.

4. Welche Kosten fielen für Beschaffung und Betrieb der oben genannten Geoinformationssysteme (GIS) seit dem Jahr 2008 jeweils an? (Bitte nach Jahr, Stelle und Beschaffung/Betrieb auf-schlüsseln.)

Zu 4.: Seit 2008 sind für den Betreiber der oben genannten Geoinformationssysteme folgende Kosten angefallen:

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

a) Softwarepflege Goodview GIS / POLIKSGraf / VU-Urs (Verkehrsunfall-Ursachenstatistik)

| Jahr | Kosten |
|---|---|
| 2008 | 59.500,00 € |
| 2009 | 71.400,00 € |
| 2010 | 71.400,00 € |
| 2011 | 71.400,00 € |
| 2012 | 71.400,00 € |
| 2013 | 71.400,00 € |
| 2014 | 71.400,00 € |
| 2015 | 71.400,00 € |

b) ARCView / GeoFES

| Jahr | ArcView | GeoFES | Kosten gesamt |
|---|---|---|---|
| 2008 | 10.061 | 2.374 | 12.435 |
| 2009 | 6.330 | 2.374 | 8.704 |
| 2010 | 6.308 | 2.374 | 8.682 |
| 2011 | 6.331 | 2.374 | 8.705 |
| 2012 | 6.331 | 2.374 | 8.705 |
| 2013 | 6.330 | 2.374 | 8.704 |
| 2014 | 5.765 | 2.374 | 8.139 |
| 2015 | 4.069 | 2.374 | 6.443 |

c) ICAD

Differenzierte Angaben über die Kosten für das Geoinformationssystem ICAD können nicht gemacht werden, da diese als kleinerer Anteil der Wartungskosten für das Einsatzleitsystems Pelz 2007 enthalten sind und nicht gesondert ausgewiesen werden.

Berlin, den 06. März 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mrz. 2015)